



Jahresbericht 2010

Ich finde es gut, dass es den Freizeit-Treff gibt. So ein Treff kommt bei den Leuten einfach gut an. Man lernt andere Leute kennen. Man muss natürlich auch Werbung machen für so einen Freizeit-Treff. Also man muss auch selber daran arbeiten, bis so ein Freizeit-Treff entstehen kann. Es ist einfach für jede Person, ob sie jetzt behindert ist oder nicht, das spielt keine Rolle. Ich will den Freizeit-Treff nicht verlieren und ich gehöre auch dazu. Es steckt nämlich enorm viel Arbeit dahinter bis so ein Treff entsteht. Das Team von Leuten muss natürlich auch stimmen. Wenn du nämlich die Leute nicht hast zum einen Freizeit-Treff aufzubauen, dann zieht es gar nicht. Aus diesem Grund würde ich gerne auch eine Homepage für den Treff Lodi goo machen, das die Leute die kommen wollen auch besser informiert sind über den Treff und was da abgeht. Ich will alles machen für den Treff und ich habe viel Spass daran. Es stimmt einfach alles. Es gibt feines Essen, Trinken und gute Musik. Die Infrastruktur muss stimmen, sonst geht es natürlich auch nicht. Wenn man so einen Treff auf die Beinsgestellt hat kann man

natürlich nicht sagen jetzt habe ich ein Treff auf die Beinsgestellt jetzt muss ich nichts mehr machen. Erst wenn der Treff steht, erst dann fängt die Arbeit für ihn an. Mir ist auch einfach der Kontakt mit Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung sehr wichtig.

In meinen Augen hätte es schon lange so ein Freizeit-Treff in St. Gallen geben sollen, aber die Grundlagen waren noch nicht da. Aber jetzt haben wir ja so ein Freizeit-Treff. Die Leute können sich auch richtig amüsieren, und können auch wieder neuen Kontakt mit anderen Menschen pflegen. Das finde ich eben auch gut. Die Leute können sich einfach verwöhnen lassen, aufeinander zu gehen, miteinander glücklich sein.

Felix Duttweiler

Das Getränketeam

Um 18:00 Uhr geht das „Lodi goo“ los. Die Wohngruppen Leiter/Innen holen für ihre Leute das Getränk. Verschiedene Wohngruppen brauchen eine Quittung und wir füllen sie aus und geben sie ab.

Es gibt auch andere Leute, die selbstständig das Getränk holen und gleich bar bezahlen. Am Ende des Treffs machen wir das Inventar, das wir fürs nächste Mal brauchen, um die Getränke einkaufen zu können, die noch fehlen.

Das "Lodi goo" Getränke Team
*Donato Lorusso, Natascha Oberholzer,
Martin Trösch und Christina Tschenett*



Allroundteam

Ich bin im Freizeittreff ; Lodi goo ; dabei seit Oktober 2006 . Unsere Aufgabe war Flyer aufzuhängen in der Stadt und Umgebung um Werbung zu machen für den Treff .

Zuvor absolvierte ich den ;Young –Power ; Kurs vom Bildungsclub Alpstein (Pro Infirmis) . Ich brachte aus dem Garten Dekorationen mit für die Tische . Natascha half mir dabei . Wir deckten den Tisch mit Servietten und Besteck . Schon bald führte mich Bea Degen vom Tandem ins Aemtl ein :Dessert

bestellen bei Bäckerei Schwyter und am Trefftag mit dem Auto abholen .

Seit bald 5 Jahren führe ich diese Arbeit aus .Im Treff bringe ich manchmal Dekorationen mit : zb. im Februar : Motto Fasnacht : Clowns um den Raum zu schmücken . Im Treff bin ich für saubere Toiletten verantwortlich ,reinige die Toilettenringe mit Desinfektionstücher .

1 mal in den 5 Jahren gab es ein verstopfte Toilette mit einer ganzen Rolle Papier ,Sandra und ich waren über 1 Stunde an der Arbeit um die Toilette wieder funktionstüchtig zu machen .Dieses Erlebnis werden wir zwei nicht so schnell vergessen ! .Nach dem Treff reinige ich die Toiletten und Lavabos gründlich .

Ein Treff – Besucher hat Diabetes ,ich besorge ihm ;Diabetikerguezli ;. Auch kaufe ich Papierservietten ein .Für Mitarbeiter und Mitarbeiterin bin ich für den Geburtstagskuchen ;Schwarzwäldertorte zuständig .Sandra ist eine sehr gute Ansagerin sie meldet per Mikrofon welche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Geburtstag hat oder hatte. Als Allrounderin helfe ich Essbesteck in Serviette einzuwickeln ,richte den Dessert auf dem Serviertabla schön an , helfe beim Essen schöpfen ,räume das Geschirr ab und räume leere Peetflaschen weg ,serviere den Dessert .Ich genieße die Musik vom DJ ,rede mit Treff Besucher und Besucherinnen und so geht die Zeit sehr schnell vorbei .



Claudia Kühne



Ich bin Sandra Gälli und arbeite seit 5 Jahren im Treff Lodi goo mit meinem Freund zusammen. Manchmal ist es im Freizeittreff sehr stressig und hektisch und streng. In diesen 5 Jahren habe ich schon eine ganze Menge erlebt. Zum Beispiel als einmal die Toiletten verstopft waren, hatten Claudia und ich alle Hände voll zu tun. Als sie dann endlich sauber waren, waren wir sehr froh. Wir lachen immer noch oft, wenn wir daran denken.

Besonders gerne mache ich Ansagen am Mikrofon. Das mache ich noch nicht so lange, aber es macht mir Spass. Zwischendurch habe ich sehr gerne eine Auflockerung und Fotos mag ich auch.

Sandra Gälli

Einrichtungsteam

Zu meiner Hauptaufgabe gehört das Aufstellen und Abbrechen der Tische, Bänke und Stühle.

Zuerst stellen wir alles auf. Meistens hilft mir Donato dabei. Zwei grössere Tische werden für den Getränkeauschank benötigt. Für die Essensausgabe und die Raucher draussen werden zwei kleine Tische eingesetzt. Die grössten Tische stehen unseren zahlreichen Gästen zur Verfügung. Dazu gehören neben den Sitzbänken auch die Stühle.

Am Schluss der Veranstaltung wird das gesamte Material mit einem Lappen sauber abgerieben. Die Tische werden in einer Reihe an die Wand gestellt, daneben kommen die Sitzbänke. Auch die kleinen Tische werden wieder aufeinander gestellt. Donato oder Bruno sind meine Helfershelfer.

Die Arbeit macht mir Spass, auch wenn es ab und zu zu kleinen Blessuren kommt (Tische die einem entgegenkommen oder es auf die Füße und Finger abgesehen haben).

Rolf Lieberherr

